

CEO Markus Semer verlässt Kempinski

Markus Semer, Vorstandsvorsitzender und CEO der Kempinski Hotels, verlässt das Unternehmen. Er will zum nächsten Geschäftsjahr eine neue Position antreten.



Markus Semer.

Bild: kempinski.com

Markus Semer wird sein Mandat als Vorstandsvorsitzender nicht verlängern, wie die Kempinski AG in München und die Kempinski Hotels SA in Genf am Mittwoch bekannt gegeben haben.

Um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb der Kempinski-Gruppe sicherzustellen, werde Markus Semer sein Mandat jedoch noch bis ein Nachfolger rekrutiert und ernannt worden ist, beibehalten.

Während seiner Zeit bei Kempinski war Absolvent der Ecole Hôtelière de Lausanne über elf Jahre als Mitglied des Vorstands der Kempinski AG und als Verwaltungsratsmitglied der Kempinski Hotels SA tätig. Darüber hinaus war er in den letzten sechs Jahren als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und als Vorsitzender des Vorstandes tätig.

Vor allem in den letzten drei Jahren als Vorstandsvorsitzender der Kempinski AG habe Markus Semer massgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen wieder erfolgreich als unabhängige internationale Luxus-Hotelmarke zu positionieren, heisst es laut Mitteilung.

Markus Semer will ab Januar 2020 ein neues Kapitel in seiner beruflichen Laufbahn aufschlagen. «Ich freue mich sehr, im Januar 2020 meine neue Aufgabe antreten zu können. In der Zwischenzeit werden das Kempinski-Team und ich die gewohnten Leistungen gegenüber unseren Hoteleigentümern und Gästen erbringen, die mit der Marke Kempinski und dem damit einhergehenden handwerklichen Können verbunden sind.» (htr)

Publiziert am Mittwoch, 13. März 2019